

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

283 (16.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Erstes Blatt.

Dienstag den 16. Oktober

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 28898. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Das Groß-Bezirksamt Durlach hat über die Gemarkung Weingarten wegen der dort herrschenden Maul- und Klauenseuche **Gemarkungssperre** verfügt.

Dies ist mit dem Anfügen ortsüblich bekannt zu machen, daß hierdurch der Ort Weingarten und dessen Feldmark gegen das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen abgesperrt ist.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1883.

Groß-Bezirksamt.

v. Preen.

Warnung.

Mittwoch den 17. Oktober d. J. wird Vormittags eine Gefechtschießübung mit scharfen Patronen auf dem hiesigen Exerzierplatze stattfinden.

Die Schießrichtung geht über den Exerzierplatz rechtwinklig auf die Schießstände, resp. auf den Wall, welcher den ersten Schießstand vom Exerzierplatz abschließt.

Um Unfälle zu verhüten, darf daher in der Zeit von 8 bis 10 Uhr Morgens der zwischen dem Exerzierplatz und dem Welsch-Teutsch-Neureuther Graben (sogenannten Froschgraben) gelegene Wald nicht betreten werden und wird auch für die gleiche Zeit das zwischen dem Froschgraben und der Rheinleberung, bezw. zwischen dem Karlsruhe-Knielinger Feldweg und Neureuth gelegene Gelände mit den Straßen Neureuth-Mühlburg und Neureuth-Knielingen, abgesperrt werden.

Das gefährdete Terrain wird durch Militärposten rechtzeitig gesperrt werden, deren Weisungen bei Vermeiden der in §. 100 und §. 30² P.S.O.B. geordneten Folgen von Jedermann zu befolgen sind.

Dies haben die Herren Bürgermeister von Mühlburg, Knielingen, Teutsch- und Welschneureuth als ortspolizeiliches Verbot durch mehrmaliges Ausschellen besonders bekannt machen zu lassen.

Für die Einwohner von Karlsruhe gilt vorstehende Warnung zugleich als ortspolizeiliches Verbot.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1883.

Groß-Bezirksamt.

v. Bodman.

Dankagung.

Von einem mir Unbekannten erhielt ich heute 20 M. für den Armen-Unterstützungs-Verein. Ich spreche dem freundlichen Spender hiermit für seine Gabe meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1883.

Dr. Schwarz.

Fleischpreise für die Zeit vom 16.-31. Oktober

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch	1/2 "	64 "
Kalbsteck	1/2 "	60-64 "
Schweinefleisch	1/2 "	68 "
Lammfleisch	1/2 "	70 "

Versteigerung von Gärtnerei-Artikeln und Blumen.

3.1. Im Laden des Herrn Gärtner Knapper, Kaiserstraße 243, werden im Auftrage

Donnerstag den 18. Okt., Vormittags 9 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: verschiedene Blumen, Drahtkörbe, Blumentischen, Bouquethalter von Messing, Blechkränze, Mistkästchen, 6 Zinkkästen, 1 Wasserbehälter für Rosen, Topfhalter mit Goldverzierungen, Wand-, Obst- u. Körbchen, Strohsessel und dergleichen vieles, leere Kisten, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 15. bis einschließlich 19. d. M., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im Kommissionszimmer des Rathhauses — 1. Stock, Thüre Nr. 5 — die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. C. Nr. 7000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag den 16. Oktober d. J.:

Weißzeug; Mittwoch den 17. Oktober d. J.: goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, silberne Köffel und Gabeln;

Donnerstag den 18. Oktober d. J.:

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme; Freitag den 19. Oktober d. J.: Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1883.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 18. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden durch Unterzeichneten in der Kaiserstraße Nr. 30 nachfolgende Möbel und sonstige Gegenstände aus Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 eiserne Kopirpresse mit Untergestell, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulegtisch, 3 Chiffonnières, 1 Schreibkommode, 1 Eschenschrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großes nußbaumenes Schreibbureau, 1 große Kommode, 1 Waschkommode, 1 Wagner'scher Herd mit Kupferkessel, 3 Bettladen mit Matten, 3 eiserne Bettstellen, 3 Koffhaarmatrassen, Federbettwerk, Uhren, Bilder, Spiegel, Küchengeräthe, 1 Anrichte, mit Zink beschlagen, und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1883.

3.2. Leopold Brombacher, Waisenrichter.

Liedolsheim.

Aufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zum Nachlaß des Landwirths Christof Fried-

rich Fürnik von Liedolsheim gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften

Samstag den 27. Oktober 1883,

Vormittags 8 Uhr

im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

1. Lagerbuch-Nr. 289. 6 Ar 55 Meter, ^{Anschlag} das vordere Theil einer zweistöckigen Behausung in der Krebsgasse, mit halber Scheuer, Stall, 2 Schweineställen, Hofraithe und Hausgarten, neben Karl Seig II. und Bäcker Kammerer 1500 M.
2. Lagerbuch-Nr. 3951. 17 Ar 95 Meter Acker im Mönchfeld 140 M.

Zusammen 1640 M.

Karlsruhe, den 25. September 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß-Notar

J. Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Augartenstraße 24 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Bahnhofstraße 42 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 2 im unteren Stock.

— Müppurrerstraße 19 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf Verlangen noch Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 6, nächst der Etlingerstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, mit Balkon, wegen Verletzung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

— Sommerstrich 12 b ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör

sowie eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sommerstrich 12 im Laden.

Stephanienstraße 34 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Werderstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wilhelmstraße ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Wilhelmstraße 21, parterre, ist wegen Verlegung eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf den 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

*22. Eine auf die Straße gehende Parterrewohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche und Keller, ist an ordentliche Leute auf 23. Oktober zu vermieten oder auch sofort zu beziehen: Durlacherstraße 20.

Eine hübsche Wohnung im Hintergebäude von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Im westlichen Stadttheile ist eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf Wunsch mit Stallung, wegen Verlegung sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Schützenstraße 90

ist im Querbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres bei J. Brüche, Spitalstraße 30. 3.3.

Mietantrag.

22. Schwabenstraße 12 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör durch das Stadtbauamt, wohin sich die Liebhaber zu wenden haben, zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr geräumiger Laden mit anstoßendem Kontor sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Eine solche mit oder ohne Wohnung ist auf Oktober zu vermieten: Schützenstraße 59. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Auf 23. April 1884 wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Kriegstraße 29, 3. Stock.

Ein großes Zimmer mit Küche wird von ordentlichen Leuten sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. L. niederzulegen.

32. Der 23. April 1884 wird im Centrum der Stadt eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Anträge befördert unter W. 333 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: Lessingstraße 20.

Amalienstraße 1 ist ein einsenstriges, gut möbliertes Zimmer auf Ende d. M. oder 1. November zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

5.2. Marienstraße 26 ist vom 1. November ab ein geräumiges, freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*22. Marienstraße 37 ist im 3. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer (Bett mit Kopfbarmatrage, Sopha mit Kopshaar) sogleich oder später sehr billig zu vermieten.

*22. Ein schönes, großes, unmöbliertes zweisenstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17, parterre.

* Zähringerstraße 82 ist ein helles, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein eleganter Ankleidespiegel zu verkaufen.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* An eine solide Person ist sofort oder später ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im 2. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

Ein oder zwei möblierte Zimmer mit getrenntem Eingange werden von einem Herrn zu mieten gesucht. Zuschriften unter Nr. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Bäckerinnen, Beschleiferinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.2.

Kellnerinnen finden zum sofortigen Eintritt hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch zur Beihilfe der Hausfrau thätig sein kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 55 im Hinterhaus im 3. Stock.

4.2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.2.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht wegen Abreise der Herrschaft dauernde Stelle. Näheres Kronenstraße 24 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres Hirschstraße 36 im Hinterhaus.

Mk. 10000

werden gut und sicher anzulegen gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre E. M. befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

6000 M. auf 1. oder 2. Hypothek hierher auszuliehen per 23. Oktober. Offerten unter Chiffre Z. 12 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

14000 oder 15000 Mk. werden als Hypothek auf ein Haus des westlichen Stadttheils, welches zu 25000 M. geschätzt ist, gesucht. Anträge befördert unter M. 112 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Büffetdamen und Kellnerinnen placirt sofort: Chr. Köhler, Frankfurt a. Main.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen, Zimmer-, Hans- und Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Stellen-Anträge.

6.6. Tüchtige Kellnerinnen finden und suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 30.

Lehrlings-Gesuch.

6.3. Für mein Eisenwaarengeschäft on gros & détail suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann mit guter Schulbildung unter sehr vortheilhaften Bedingungen. J. Marum, Kaiserstraße 48.

Das Stellenvermittlungsbureau

6.4. von W. Krieg

befindet sich im Waaghäuschen der Ludwigsplass-Brückenwaage und empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Branche. Einschreibgebühr 10 Pf., jede Vermittlung 50 Pf.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine geübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem hiesigen feinen Geschäft thätig war, sucht zum 15. Oktober anderweitig Placirung. Offerten unter Chiffre G. F. find im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein solider Mann, welcher im Rechnen und Schreiben gut und im Zeichnen besonders tüchtig ist, sucht Gesundheitsrücksichten wegen unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres im Stellenvermittlungsbureau von W. Krieg, Ludwigsplass (Waaghäuschen). 3.2.

*3.1. Ein Mädchen von 17 Jahren, welches in einem Ladengeschäft nicht unerfahren ist, sucht Stelle als Ladnerin in einem Kurz- oder Weißwaarengeschäft. Näheres zu erfahren bei Fr. Glaser, Hotel Grüner Hof.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus in Mitte des Bahnhofstadttheils, welches reichlich Raum bietet, an bestehendem Giebel Werkstätte und Seitenbau zu errichten, ist um den festen Preis von 27500 M. zu verkaufen. Frei von Hypotheken. Miethzinsüberschuss 400 M., demnach freie Wohnung für den Besitzer. Anzahlung gering. Einem firebsamen Handwerker oder Bahnbediensteten wäre Gelegenheit geboten, einen günstigen Kauf abzuschließen. Reflectrende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. niederlegen.

Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe des Bahnhofes in der Altstadt gelegenes dreistöckiges Wohnhaus, welches eine kleine Werkstätte enthält, ist um den festen Preis von 28000 M. zu verkaufen. Miethzinsüberschuss 450 M. Zahlungsbedingungen und Anzahlung gering. Cirwaige Kaufliebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 555 niederlegen.

Weinfässer-Verkauf.

*2.2. Eine Partie neue Fässer, bereits einmal mit Wein gefüllt, von 50-300 Liter Gehalt, hat zu verkaufen

And. Niedermayer, Küfermeister, Sommerstrich 11.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen wegen Platzmangel: 2 Bettlatten mit Koft, Matrage und Koppkoffer, 1 tannener Kleiderkasten, 1 zweirädriger Handwagen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.2. Eine sehr schöne, solid gearbeitete Plüsch-Garnitur, bestehend in einem Sopha, 2 Fauteuils, 4 oder 6 Halbfauteuils, ist billig zu verkaufen bei F. J. Weiz, Tapezier, Hirschstraße 25. Ebenfalls sind 2 Ruhebetten, mit Fantasiestoff bezogen, zu verkaufen.

2.2. Ein brauner Porzellanofen mit Holzfeuerung wird billigst abgegeben: Kaiserstraße 123 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ein englischer Reitsattel mit Stangenzeug, 2 Bodenteppiche, 1 Kopfbarmatrage, 1 großes Reckbrett sowie mehrere schöne, schwarzseidene Kleider sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 13, parterre links.

*2.1. Ein wenig gebrauchtes, gut erhaltenes Cheminée, ebenso mehrere alte Porzellanofen sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klavier,

ein gut erhaltenes, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Briefmarken.

Eine größere Sammlung seltener Marken ist im Ganzen oder einzeln zu verkaufen bei J. Viepmannsohn, Kaiserstraße 124, Hof.

Ein Haus

mittlerer Größe, in der Altstadt (lebhaftes Lage), wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre F. B. 10 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen, kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserstr. 163 d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuch
eines
Kurzwaaren-Geschäfts.
*2.2. Ein gut gehendes Kurzwaaren-Geschäft in nicht zu ungünstiger Lage der Stadt wird auf nächstes Frühjahr zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Eventuell würde ein kleines Haus mit Laden, der sich zur Gründung eines solchen Geschäfts eignete, zum Ankauf ebenso dienen. Gefällige Offerten unter L. W. 60 bittet man im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Valfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Gvlinderbute angekauft.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänse-Lebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (vorm. kleine Herrenstraße).

E. Perréaz,
professeur en retraite,
donne des leçons de français et d'anglais, grammaire, correspondance et littérature: prompts résultats.
Chez lui de 1 à 3, après-midi.
*3.3. Belfortstrasse 17, sec. étage.

Französ. u. englische Curse.
Monatlich 3—4 Mark.
Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

Wohnungs-Veränderung,
Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von der Gartenstraße 30 ausgezogen und in die Lessingstraße 33 eingezogen bin.
Karlsruhe, im Oktober 1883.
Hochachtungsvoll
Friedrich Durand, Maler und Tüncher,
*2.2. Lessingstraße 33.

Gilka,
Arac de Batavia,
acht französ. Cognac,
I^a Schwarzwälder Kirschenwasser,
I^a Zwetschgenwasser etc.
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Herrenstraße 26.

Rechten
Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit,
per Flasche erl. Glas
Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 " "
die gleichen Qualitäten in Fäßchen von
20 Liter an bezogen zu **M. 1.—** und
80 Pf. per Liter,
ächten alten Malaga
per 1/4 Flasche M. 2.50,
per 1/2 Flasche " 1.40

empfehl
Julius Hoeck,
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.
Adolf Steiner,
Weinhandlung,
Amalienstraße 85 hier,
empfehl sein großes Lager reingehaltener in- und ausländischer Tisch- und Flaschenweine zu möglichst soliden Preisen.
Proben sowie Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Fst. Souchong-Thee,
Pecco-Thee mit Blüthen
in großer Auswahl billigt bei 3.2.
Th. Schneider,
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Die Mineralwasserhandlung
en gros et en détail
von **Karl Kusterer,**
Zirkel 30,
empfehl sämtliche natürlichen Mineralwasser in frischer Füllung zu billigsten Preisen.
Hauptniederlage der Vieler Stahlquelle.

Feinste
Göttinger Cervelatwurst
frisch eingetroffen empfehl
3.2. **Th. Schneider,**
Ritterstraße, gegenüber der Post.

I^a ital. Maccaroni,
I^a franz. Maccaroni
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
5.5. Herrenstraße 26.

I^a neue Linsen,
I^a neue Golderbisen,
I^a neue ungar. Bohnen,
I^a neue Grünkern,
I^a neue Haferkern,
I^a neue franzöf. Erbsen
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
5.5. 26 Herrenstraße 26.

Sülsenfrüchte.
I^a neue Viktoria-Erbsen,
" " Heller-Linsen,
" " Perl-Böhnchen,
" " franz. grüne Erbsen
empfehl billigt 3.2.
Th. Schneider,
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Scheller's condensirte
Suppen
in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller voll Suppe empfehl in Karlsruhe das Hauptdepot: **Carl Malzacher.** 8.2.

Frische Cocosnüsse
mit Milch,
frische Paranüsse
eingetroffen bei
Herm. Mundling,
2.2. Kaiserstraße 187.

Die
Weinhandlung
von
F. W. Pfaltzgraff,
Douglasstraße 15,
empfehl
während des diesjährigen Kelterns von Pfälzer und Oberländer Trauben täglich

süßen Wein
direct von der Kelter im Faß von 20 Liter an und in einzelnen Flaschen.

Süßen Obstmost,
selbst gekelterten, empfehl
Christ. Grimm,
3.3. Kaiserstraße 36.

Recht
rhein. Obstkraut
per Pfund 48 Pf.,
bei größerer Abnahme 45 Pf.,
empfehl **C. Hetzel,**
3.2. Kaiserstraße 124.

Dürrfleisch
(Schwarzwälder)
ist die erste Sendung eingetroffen bei 2.2.
Theodor Haß,
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Eine vorzügliche
Cigarre à 5 Pfg. per Stück.
E. Loos Wittve, Waldstraße 38.

URSPRUENGLICHE FARBE, Glanz und Weichheit
wie in den Haaren und der Barbe durch den Gebrauch des
EAU SALLÉS
ROPERT ODER ALLMÄELIG WIEDERERZEHEN
ohne Kackheil für dieselben und ohne eine Präparatien oder Waschung.
Erfolg Garantirt durch einen seit mehr als 30 Jahren immer wachsenden Ruf.
Malson gegründet 1850.—Emile SALLÉS Sohn Nachf.
Parfumeur-Chemiker, 73, rue de Turbigo, PARIS
Zu haben bei allen grosseren Parfumeurs & Coiffeuren.
General-Depot für Deutschland, bei WOLFF & SCHWINDT, in Karlsruhe.
Detail-Exped. bei L. HAEMER, Kaiserstrasse, 74, Karlsruhe.

Bergmann's
Cheer Schwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorrätzig à Stück 50 Pf. bei Jul. Dehn, Rähringerstraße 55, und Otto Wettlin, Kaiserstraße 82.

Medaille der Gesellschaft Industrieller Wissenschaften in Paris.

KEIN GRAUES HAAR MEHR
MÉLANOGÈNE
Vorzügliche Haarfarbe
von **DICQUEMARE**, Chemiker
in **ROUEN** (Frankreich)



Anempfohlen zur augenblicklichen Herstellung einer beliebigen Farbe dem Haar oder Bart, unschädlich für die Haut und ohne jeglichen Geruch. — Diese Haarfarbe übertrifft Alle die bis heute im Gebrauch gewesen. Zu haben in allen guten Parfümerie-Handlungen. Haupt-Lager bei **H. WOLFF & SOHN**, sowie **WOLFF & SCHWINDT**, Parf. in Karlsruhe.

Meine Vorräthe
in 10.2.
Decken, Tischläufern,
Servietten und Handtüchern
zum Besticken
werden unter'm Fabrik-Preis
ausverkauft.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Zur Selbstanfertigung
von
Damenmänteln
empfiehlt die größte Auswahl in
Regen- und Wintermantel-
stoffen, Blüschchen, Krimmer etc.
zu den **billigsten** Preisen
Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstraße 76 (Marktplatz).
NB. Modelle stehen gerne zu Diensten.

Karoline Stein
geb. Denninger



Nur eigenes Fabrikat.

Karlsruhe Waldstrasse 36.
Korsettmacherin
empfiehlt ihr Lager nach den neuesten Pariser Mustern selbstgefertigter **Korsetten**. Umstands-Korsetten, Korsetten für starke Damen, orthopädische Korsetten, künstliche Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüften; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Geradhalter und Leibbinden in grosser Auswahl und zu allen Preisen. Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit. Waschen und Repariren wird prompt und billigst besorgt.

Wasch- und Bügelgeschäft
von
Ferd. Würth,
32 Akademiestraße 32,
übernimmt sämtliche ältere **Wäsche** von
Senden, Kragen und Manschetten
etc. zur billigsten und prompten Ausführung.



Barthel Mertens & Co.
Chocoladen-, Zuckerwaaren- und Früchte-Conserven-Fabrik
mit Dampftrieb,
Köln am Rhein,
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate. Vorräthig in allen besseren Colonial-
waaren- und Delikatessen-Geschäften in Karlsruhe. 10.2.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Vielfachen Wünschen meiner geehrten Kundschaft nachkommend, theile hierdurch meinen verehrten Kunden sowie einem verehrlichen Publikum Karlsruhe's und der Umgegend er-
gebenst mit, daß ich unter'm Heutigen mein **L. Hauptgeschäft** in allen Sorten
norddeutschen Würsten, Fischen und Delicatessen en gros et en détail in das
Haus des Herrn **Blochmann, Kaiserstraße 66**, verlegt habe.
Gleichzeitig wurde mir auch zur besondern Bequemlichkeit der Bewohner des östlichen und
Bahnhof-Stadtheils von Herrn **Louis Käpple, Nachfolger von Herrn S. Bauer**
in der Waldstraße, eine **Filiale** seiner sämtlichen Fabrikate in feinen **Wurst- und**
Fleischwaaren übergeben, und bemerke, daß sämtliche Waaren zu gleichen Preisen wie
bei Herrn **L. Käpple** auch bei mir **Kaiserstraße 66** sowie in meinem bisherigen
Geschäft **Marienstraße 6** und auch auf den Wochenmärkten verkauft werden.
Indem ich mein neues Unternehmen dem geneigten Zuspruch des tit. Publikums
bestens empfehle, zeichne
hochachtungsvoll
K. Lieckesett.

L. Stutz,
Kaiserstraße 156,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt
Tischläufer von M. 2.— an,
Theedecken von M. 2.80 an,
Spitzendecken von 90 Pf. an,
angef. Schuhe von M. 2.— an,
Betttaschen von M. 1.— an,
Terneauwolle per 10 g 14 Pf.,
engl. Wolle per Strang 14 Pf.,
Floret- und Cordonetseide
u. s. w.

Polster-Möbel,
ganze Garnituren, einzelne Sophas, Divans, Fauteuils mit und ohne Vor-
richtung, **Stühle u. s. w.** bis zum Bezug. Bestellungen nach Zeichnung werden unter
Garantie solider Arbeit zu sehr mäßigen Preisen angefertigt
H. Rothweiler,
Zähringerstraße 82.

Anzeige.
* Dienstag den 16. bis Donnerstag den 18. Oktober bin ich im Gast-
haus zur Traube in Karlsruhe zu treffen. Jede Arbeit gleich passend.
L. Zipsel, Zahnpraktiker
aus Freiburg.

Corsetten

à M. 1.—
bis zu den feinsten Sorten sind stets
in allen Weiten vorräthig.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

A. Streit,

Rohe
Baumwoll-
tuche
und
Stuhl-
tuche

*Ettlinger
Shirts und Shiftons*

Sowie
Grettone,
schwarzen u.
farbigen
Sammet
verfendet in
jedem Maass zu
Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Schuh- & Stiefellager

Wm. Koelitz,

147 Kaiserstrasse 147,
empfiehlt in neuen **Zusendungen:**

Damen-Filz-Stiefel

in grösster Auswahl,

Damen-Filz-Schuhe

mit Filz- und Ledersohlen,

Herren-Filz-Stiefel u. Schuhe,

Mädchen- und Kinder-Filz-

Schuhe und Stiefel,

Damen-Leder-Stiefel

in allen Lederarten,

Damen-Tuch-Stiefel

mit und ohne Pelzbesatz,

Damen-Stiefel,

Doppelsonnen und wasserdicht,

Kinder- und Mädchen-Stiefel,

eine und zwei Sohlen,

Knaben-Stiefel,

Herren-Stiefeletten,

Ball- und Salon-Schuhe

in Atlas und Leder,

Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder,

Stroh-, Kork- u. Filz-Sohlen,

Engl. Patent-Kork-Socks.

Preise billigst.

Qualität vorzüglich.

Die Musikalienleihanstalt

von

L. Fr. Schuster,

Lammstrasse 2,

stets mit den besten, neuesten Er-
scheinungen der musikalischen Li-
teratur vermehrt, eröffnet jeden Tag
neue Abonnements.

10.8.

Großes Preis-Regeln,

Gabenwerth Nr. 430, wozu freundlichst einladet
*3.2. **B. Eckert,** zur Wacht am Rhein.



Rein wollene und seidene Jersey-Handschuhe

mit und ohne Futter
für

Herren, Damen und Kinder
empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse 116.

2.1.

Ausverkauf wegen Geschäftsübergabe.

Um unser großes, neu assortirtes Lager vor der demnächst stattfindenden Ge-
schäftsübergabe etwas zu vermindern, haben wir eine Anzahl Artikel im Preise
bedeutend reduziert und einem Ausverkauf ausgesetzt.

Wir empfehlen insbesondere zu

Weihnachts-Geschenken

geeignete Gegenstände, als:

Holz-, Leder- und Broncegalanteriewaaren,
Portemonnaies, Cigarrentaschen, Bistets,
Reise- und Taschennecessaires, Nâbetuis,
Photographie-Albuns und Rahmen,
Schreibmappen und Briestaschen,
Wiener Meerscham, Stöcke und Reitpeitschen,
Operngläser, Flacons, Bonbonnières,
Ball- und Theaterfächer,
Pariser Damenschmuck,
Colliers, Bracelets, Brochen, Knöpfe 2c. 2c.

6.1.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit, und laden wir zu geneigtem Besuche
freundlichst ein.

F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 104.

Costümes,

einfach und elegant,

werden geschmackvoll angefertigt und pünktliche und
billige Bedienung zugesichert.

Nâheres durch

L. Stutz,

Kaiserstrasse 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

3.1

Wiener Schuhwaaren-Lager.

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher Winterartikel in großer
Auswahl für **Herren, Damen und Kinder** an.

Herrenstiefel von 8 M. an, **Damenstiefel** in sehr schöner
Façon, M. 5.50, 6 und 7 M. das Paar.

Filzschuhwaaren zu sehr billigen Preisen.

Damen-Pantoffeln von 80 Pf. an das Paar.

Reparaturen prompt und billig.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Willh. Weiss,
Karlsruhe.

Bei bevorstehendem

Wohnungswechsel

hält sich das

**Blechnerei-, Gas- und
Wasserleitungsgeschäft**

von

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150,

zu allen vorkommenden
Reparaturen sowie zur
Neuanfertigung aller in
diese beiden Fächer
schlagenden Artikel bestens
empfohlen und sichert gewissen-
hafteste und billigste Be-
dienung zu. 53.

Bei bevorstehendem

Wohnungswechsel

empfiehlt sich die

Herd-Fabrik

sowie das

**Gas- und Wasserleitungs-
Etablissement**

von

L. Bender,

Kaiserstraße 132,

in allen vorkommenden Repara-
turen sowie Neuanführungen
aller obigen Artikel, wovon stets
großes Lager, und sichert bei
prompter, solider Ausführung
äußerst billige Berechnung zu. 42.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines

Band- und Modewaaren-Geschäftes

verkaufe ich sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen.

Das Lager besteht noch aus folgenden Artikeln:

aller Art seidene Bänder, Sammtband, Tulle,
und Spitzen, Seidenstoffe, Atlase, Sammt in
schwarz und farbig, Gaze, Schleier u. s. w.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände aller Art.

Kronen, Speisezimmerlampen, Wandarme etc.

empfehlen in größter Auswahl

F. Mayer & Cie.,

Rondelplatz.

32.

Unterricht.

Donnerstag den 18. Oktober d. J.
beginnen neue Kurse in

kaufm. Fächern:

einfache und doppelte Buchführung, Rechnen, deutsche und fran-
zösische Correspondenz.

Stenographie:

nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

Schön schreiben:

Deutsch, Englisch, Ronde und alle Hierfürsten.

Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine
gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gesl. Anmeldungen erbitte bis
18. Oktober. Separat-Unterricht jederzeit.

22.

Otto Autenrieth, Waldstraße 11, 2. Stock.

Die
Erste Badische Geflügel-Zucht- u. Mast-Anstalt

von

K. Rau in Leopoldshafen a. Rhein

empfiehlt

aus eigener Mästerei nach franz. Methode gemästete:

acht franz. Poularden in allen Größen,

— Brüsseler Poularden, —

— italienische Poularden, —

— franz. Truthahnen, —

Enten, Capaunen, Hahnen und Hähnchen.

Niederlage für Karlsruhe

bei

C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße,

woselbst auch Aufträge für jedes größere Quantum entgegenommen
werden. 31.

31.

Petroleum-, Tisch- und Hängelampen

mit vorzüglichen Brennern, sowie sämtliche Lampenbestandtheile empfiehlt in großer Auswahl zu außerordentlich billigem Preise

A. Heidenreichs Nachfolg.

Ed. Schmitt,

Ritterstraße 6.

Reparaturen jeder Art werden rasch und billig besorgt. 2.2.

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150, empfiehlt nachstehende

Feuengeräthe,

als:

- Ofenschirme,
- Kohlenkästen, 4.3.
- Coaksfüller,
- Kohleneimer,
- Ofenvorsetzer,
- Kohlenschaufeln,
- Stocheisen,
- Verdampfschalen,
- Feuengerätheständer,
- Feuengeräthegarnituren etc. etc.

in bekannt solidesten Waaren und reichhaltigster Auswahl billigst.

Koch-Herde,

selbstverfertigte, in großer Auswahl im Herd-Magazin von 4.2.

L. Bender,

132 Kaiserstraße 132.

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisoh,**

Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Die in dem Cursus des Herrn Ordensteineingeführten Werke sind vorräthig in der Musikalienhandlung von

Fr. Doert,

2.1. Friedrichsplatz 8.

Atelier für Xylographie

von der bedeutendsten Illustration literarischer Werke etc. etc. herab bis auf jeder Art, auch der kleinsten

Clichés

für Zeitungen- und Placat-Annoncen aller Geschäftsbranchen, namentlich letztere bei Inserirung dadurch mehr in's Auge fallender zu machen, mehr Erfolg zu erzielen. — Bahnhofstraße 48, 3. Stock.



Kinder-Pulte

für Schularbeiten in der Familie. Leicht verstellbar, für Kinder von 6-14 Jahren. Elegant. Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurz-sichtigkeit etc. Franco-Lieferung. Prospekte gratis.

Carl Elsaesser, Schulbankfabrik, Schönau bei Heidelberg.

Alleiniger Vertreter für Karlsruhe und Umgegend: **Franz Sido,** woselbst Muster. 5.4.

Regulir-Füllöfen

neuester Construction sowie alle Arten eiserner Oefen in allen Façons und Größen empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser,

Serrenstraße 13.

Oefen,

als:

- Regulirfüllöfen amerikanischen Systems in schönen, dem deutschen Geschmack angepassten Formen,
- do. Professor Dr. Meidinger's Patent,
- do. Bäcker'sche, Quinter und sonstige Fabrikate in schönen Formen,
- do. Pfälzer,
- do. Württemberger Sanitätsöfen,
- Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w.,
- Kohlenbecken, Kohlenschaufeln und Haken, Feuengerätheständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 21.

Commissionslager

sämmtlicher Oefen bei

Herrn L. Bender, Kaiserstraße 132. 2.2.

Ruhrkohlen

ist wieder eine Schiffsladung I. stückreiche Qualität



für mich in **Maxau** eingetroffen

und empfehle solche zu billigem Preis

Louis Krutz,

3.2.

Waldstraße 44.

Ruhrkohlen.

Erste Sorte Fettschrot, Nußkohlen, Stückkohlen und Magerwürfelkohlen für amerikanische Füllöfen empfiehlt billigst

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,

Ruppurrerstraße 7.

Hiermit erlaube ich mir, auf meine neu eingerichtete Abtheilung
für Vorhang- u. Möbelstoffe, sowie für
Teppiche

3.1.

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in großer Auswahl und in ausschließlich neuen Mustern:

Möbel- und Portièrenstoffe. Vorhänge in englischem Tüll, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. Vorhänge in Mull und Zwirn. Eeru-Vorhänge (Guipure d'art). Teppiche, abgepaßt und am Stück. Holländer-, Brüssel-, Tapestry-, Germania-, Plüsch- und Tour-nai-Teppiche. Smyrnateppiche in den neuesten Zeichnungen. Läufer. Linoleum. Wachstuch. Ledertuch. Cocosteppiche und Cocosmatten. Tischdecken. Wollene Bettdecken. Piqué- und Waffeldecken. Schoner u. s. w.

S. Model.

Neuen süßen
Sambacher Wein
 empfiehlt
W. Schäfer zur Mainau,
 Waldstraße 93.

Neuen süßen
Deidesheimer und
Achfarrer,
 federweißen
Türkheimer
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
goldener Adler.

Einen
reinen Apfelwein
 empfiehlt
W. Schäfer zur Mainau,
 Waldstraße 93.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung von dem nach langem, schwerem Leiden erfolgten sanften Hinscheiden unserer unvergeßlichen
Fräulein Sophie Lang,
 und bitten um stille Theilnahme.
Familie Lauer.
Familie Lang.
 Frankfurt a. M., den 13. Oktober 1883.

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme und die zahlreiche Blumenpende bei dem Verluste unseres theuern Kindes **Wilhelm** sprechen wir unsern innigsten, tiefgefühlten Dank aus.
 Karlsruhe, den 14. Oktober 1883.
Karl Glasner, Hofmetzger.
Therese Glasner.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 8. bis 14. Oktober.
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 480.
Der Aufsichtsrath.



Neben Café Nowack. — Karlsruhe.
Cagliostro-Theater.

Direktor **B. Schenk,**
 größter
 Zauberer, Geisterbeschwörer u. Illusionist.
 Dienstag den 16. Oktober Grande representation exquisite Elite-Gala-Vorstellung. Zum ersten Male: Das durch die Gartenlaube und Ueber Land und Meer vielseitig besprochene Geister-Cabinet **Protens!!! Protens!!!**
 Original von den englischen Spiritisten Gebrüder Davenport.
 Neu!!! Das Geheimniß des Derrwisches oder der bezauberte Blumentempel. Neu!!!
 Malerische Reisen durch ferne Länder.
Das Fest der Rosen-Königin, Ausstattungsfeier ersten Ranges, verbunden mit der kolossalen, 10fachen patentirten Wunder-Fontaine, genannt: **Chromaticcataractapocille,** unübertroffen das größte Wasser Kunst-Werk der Welt.
 Prachtvoll lebende Bilder von 15 Damen der Gesellschaft. U. A.: Der Schwermord. Der Jagdjug der Diana. Der Raub des Hylas. Die Krystallgrotte der Rajaden mit dem Eis- und Silberregen Minihaha.
 Zum Schluß: Große Apothecse. Wasserfälle. Transformationen. Decorative Verwandlungen.
 Electriche und Drumont'sche Beleuchtungseffecte. — Anfang 7 1/2 Uhr. Kaffeeöffnung 7 Uhr.
 Mittwoch 2 Vorstellungen. Nachmittags Kinder-Vorstellung.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.—
Fornenscheitholz	" "	7.50
Eichenscheitholz	" "	6.—
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.—
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" "	10.—
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brückengeld und Octroi frei.		—

Einladung.

Zur Besprechung geeigneter Schritte behufs Abänderung des in der höheren Mädchenschule neu eingeführten Stundenplanes laden wir sämtliche Interessenten
auf Dienstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr,
 in den oberen Saal der „**Bier Jahreszeiten**“ ergebenst ein.
 Karlsruhe, den 13. Oktober 1883.

Der vorbereitende Ausschuss.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.